

# Gemeinde Jestetten



## Vorgeschichte:

Die Anfänge der Gemeinde Jestetten gehen bis in die späten 20er Jahre zurück. Bereits 1927 wohnten neuapostolische Christen in den Nachbarorten Lottstetten und Nack, welche zunächst noch in Hüntwangen/Schweiz zum Gottesdienst gingen.

Im Jahre 1939 zogen Geschwister aus Westfalen nach Jestetten, was folgerichtig zur Vereinigung der Gläubigen im „Jestetter Zipfel“ führte. Von nun an bis 1954 besuchte die langsam aber stetig wachsende Gemeinde in wechselnden, privat zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten die Gottesdienste.

Ende 1955 konnte schließlich eine erste feste Gottesdienststätte bezogen werden, die – aus zwei Zimmern bestehend – von einer Schwester dauerhaft zur Verfügung gestellt wurde. Aufgrund weiteren Wachstums durch Zuzüge hatte die Gemeinde bald keinen Platz mehr im beengten Lokal.

Es fügte sich, dass jene Schwester neben ihrem Haus ein weiteres Grundstück besaß, das sie umgehend der Kirche anbot. So konnte in unmittelbarer Nähe zur bestehenden Versammlungsstätte am 19. Oktober 1968 durch Bischof Weiss endlich ein eigenes Gotteshaus eingeweiht werden. Zugewogen war damals auch der Bürgermeister, welcher als einer der wenigen den Kirchenbau unterstützt hatte, und so zum Segen der Kirche Christi dienen durfte. Das damals errichtete Kirchengebäude besteht in seiner Form bis heute, lediglich renoviert und um einen Mutter/Kind-Raum ergänzt.

Der seit 1958 als Vorsteher eingesetzte Priester Hinzsch durfte im März 1970 alters- und krankheitsbedingt in den Ruhestand treten. Als Nachfolger begrüßte die Gemeinde Priester Kaiser aus Waldshut. Fast 18 Jahre lang diente dieser – unterstützt von wenigen weiteren Amtsgaben – treu den Gotteskindern in Jestetten, bis er im November 1987 den so wohlverdienten Ruhestand antrat.

Durch Apostelhand wurde anschließend Priester Heiniger aus Waldshut – unser heutiger Bischof – als neuer Vorsteher der Gemeinde Jestetten eingesetzt. Segensreich führte er die Gemeinde weitere 12 Jahre, um im Sommer 1999 – bereits zuvor schon zum Bezirksevangelisten ordiniert – von Priester Czygan aus der Gemeinde Tiengen abgelöst zu werden.

Mit großem Eifer geht Priester Czygan bis heute der Gemeinde Jestetten voran und wird dabei von einem weiteren Priester unterstützt. Darüber hinaus dürfen die derzeit rund 30 aktiven Geschwister der Gemeinde auch für die regemäßige „Amtshilfe“ durch die Gemeinde Waldshut dankbar sein.

Trotz des ländlichen Charakters weist die Gemeinde eine durchaus erfreulich gemischte Struktur auf. So sind von Kindern über Jugendliche und das mittlere Alter bis hin zu den Senioren alle Altersklassen vertreten. Durch die unmittelbare Nachbarschaft zu einigen Gemeinden in der nahen Schweiz dürfen

oftmals auch Geschwister von dort zu den Gottesdiensten begrüßt werden. Das Einzugsgebiet umfasst neben den Ortschaften Jestetten, Lottstetten und Altenburg auch die Dörfer Dettighofen, Baltersweil und Berwangen sowie Teile des östlichen Klettgaus. Aufgrund der exponierten Lage im Bezirk Lörrach – zur nächstgelegenen Gemeinde sind es immerhin gut 25km – ist die Kirche in Jestetten seit kurzem auch mit einer Sat-Anlage zum Empfang von Übertragungsgottesdiensten ausgestattet.



## **Anschrift**

Neunkircher Straße 17  
79798 Jestetten

## **Gottesdienstzeiten**

Sonntag, 9:30 Uhr  
Mittwoch, 20:00 Uhr

## **Ansprechpartner**

Reiner Czygan  
Tel. 07741/7088